

<b>Antrag</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/2021/7236</b>		
	<b>Öffentlichkeitsstatus:</b>	öffentlich		
<b>Öffnung der Sporthallen in den Sommerferien / Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion nach §7 Abs. 4 der GO</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	13.07.2021	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	13.07.2021	Ö	Entscheidung	

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, in den Sommerferien den Sportvereinen die Nutzung von städtischen Turn- und Sporthallen sowie Gymnastikräumen kurzfristig und durchgängig ohne zusätzliche Kosten zu ermöglichen.

**Sachverhalt:**

Den Sportvereinen wurde mitgeteilt, dass die Schließungszeit der städtischen Hallen in diesem Sommerhalbjahr vom 22. Juli bis zum 1. September (niedersächsische Sommerferien) festgesetzt ist. Lediglich in den letzten 14 Tagen der Sommerferien können bestimmte Hallen bei rechtzeitiger Beantragung (bis 14 Tage vor Durchführung) sowie Übernahme des Schließ- und Reinigungsdienstes durch die Vereine genutzt werden, sofern keine Sanierungs-/Reinigungsarbeiten geplant sind. Außerdem werden die Vereine darauf hingewiesen, dass sich der Fachdienst Sport vorbehalten, Anträge auf Überlassung aufgrund ihrer Kurzfristigkeit abzulehnen. Diese Regelung hat es bisher immer in dieser Form gegeben.

Allerdings befinden wir uns jetzt in Zeiten einer Pandemie, in der die städtischen Hallen 9 Monate geschlossen waren, die Vereine große Probleme durch Mitgliederschwund kompensieren müssen, mit viel Kreativität und persönlichem Einsatz Angebote immer wieder neu aufstellen müssen unter großen, stets sich verändernden hygienischen Vorgaben. Kinder und Jugendliche, aber auch Sport treibende jeden Alters, warten ungeduldig darauf wieder Sport zur gesundheitlichen Ertüchtigung oder als Freizeitgestaltung betreiben zu können.

Gerade in der Ferienzeit unter Corona-Bedingungen bleiben viele Menschen zuhause und würden sportliche Angebote sehr gerne nutzen. Insbesondere für Kinder und Jugendliche, die durch die Corona-Einschränkungen seit Monaten leiden, sollten Sportangebote dringend ermöglicht werden.

Der Rat der Stadt hat mit seinem "Corona Bildungs- und Unterstützungsfonds für Kinder und Jugendliche" erhebliche Mittel zur Verfügung gestellt, mit denen zeitnah Maßnahmen ermöglicht werden, um die Auswirkungen auf die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen abzumildern.

Sport bietet soziale Kontakte nach langer Isolation, körperliche Betätigung ist bedeutsam für eine gesunde Entwicklung, Ferien ohne Angebote sind für viele Kinder wieder eine Zeit der Langeweile, dem gilt es entgegen zu wirken.

Offene Sporthallen sind dafür ein geeignetes, ja unverzichtbares Angebot in dieser schwierigen Zeit.

Die Stadt sollte mit der Verfügbarkeit ihrer eigenen Hallen in dieser Zeit hier ein Zeichen setzen. Entstehende Kosten könnten durch den Corona-Fonds der Stadt und des Bundes aufgefangen werden.

**Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s zentrale/s Handlungsfeld/er:**

Vielfältiges soziales Miteinander stärken

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde  
CDU-Fraktionsvorsitzender